

**Deutscher Schwerhörigenbund
Landesverband Brandenburg e.V.**
im Deutschen Schwerhörigenbund e.V.
im Paritätischen Wohlfahrtsverband Brandenburg e.V.



Deutscher Schwerhörigenbund
Landesverband Brandenburg e.V.
c/o.Hans-Joachim-Dietrich
Rudolf-Breitscheid-Str. 67 – 14482 Potsdam

Antworten bitte an:

Sprecher
Norbert B. Gillmeister
Mitglied der bdfj: bundesvereinigung der fachjournalisten
Birkenhof 67
16767 Leegebruch
T.: 03304.20 5 886- Fax:03304.20 70 14
Mobil: 0152.581 531 68
Email :gillmeister@schwerhoerigen-lvsb.de
www.schwerhoerigen-lvsb.de

Pressemitteilung

02.04.2021

Zusätzliche Behinderung für Hörgeschädigte

**Der Deutsche Schwerhörigenbund (DSB) Landesverband
Brandenburg gibt Informationen.**

In Brandenburg hat sich die Anzahl von Schwerhörigen vermehrt, die bemängeln, dass durch die Maskenpflicht für sie eine zusätzliche Behinderung aufgetreten ist. Die Betroffenen sind zur Verständigungsoptimierung auf die Mundbewegung des Gegenübers angewiesen, welches durch den Mundschutz nicht mehr gewährt ist.

In diesem Zusammenhang, weist der Pressesprecher des DSB Landesverbandes Brandenburg, Norbert B. Gillmeister, auf die angebotenen Gesichtsvisiere hin, die zwar eine verlockende Alternative zu den vorerwähnten Mund-Nasen-Masken sind, weil sie nicht nur angenehmer zu tragen, sondern für den Hörbeeinträchtigten, auch die notwendige Mimik des Trägers erkennen lassen.

Gillmeister bedauert jedoch, dass diese Visiere nach Auffassung von Fachleuten, keinen ausreichenden Schutz vor einer Infektion bieten. Diese Art der Masken halten eine geschädigte Atemluft eines Trägers, die entlang des Körpers nach unten drängt, nicht auf, die dann durch die Ausbreitung mit der warmen Luft im Raum wieder nach oben steigt und somit in den offenen unteren Teil der Visiere gelangt.

In Österreich sind diese Visiere inzwischen sogar verboten. Daher sind für Hörbeeinträchtigte die Mimik verdeckenden Atemschutzmasken der Klasse FFP2 noch ein wohl gegenwärtiges, notwendiges Übel.

Der Landesverband, so Gillmeister weiter, geht davon aus, dass die Wissenschaft sich auch mit dieser Problematik der steigenden Anzahl von Hörbeeinträchtigten befassen und entsprechende Lösungen präsentieren wird

Der Landesvorstand des Deutschen Schwerhörigenbundes, Landesverband Brandenburg, gibt Betroffenen über seine Ortsverbände und Selbsthilfegruppe zweckdienliche und praktische Hinweise.

Auch die speziell auf Hörbeeinträchtigte fokussierte EUTB Beratungsstelle des DSB Landesverbandes in Frankfurt (Oder), steht für Informationen zur Verfügung. In diesem Zusammenhang, weist der DSB Landevorstand

Brandenburg, daraufhin, dass das Interesse von Brandenburger Hörbeeinträchtigten für die Beratung durch Betroffene zugenommen hat. Von den Hörgeschädigten wird derzeit bemängelt, dass die informativen Sitzungen in bestehenden Ortsverbänden und der Selbsthilfegruppe des DSB, aufgrund der bestehenden Kontaktbeschränkungen, schon seit einiger Zeit weggefallen sind..

Der Landesvorstand des DSB Brandenburg, begrüßt es, dass es für Hörbeeinträchtigte neben der EUTB Beratungsstelle in Frankfurt/Oder – Kontaktdaten: Telefon: 0335 13099294 - oder

E-Mail: eutb-bb@schwerhoerigen-netz.de, eine weitere Informationsstelle in Cottbus gibt.

In Cottbus führt Ilona Dehner, als ehrenamtliche selbst betroffene Beraterin der EUTB, kostenlose Beratungen rund um das Hören durch. Unter der Kontaktadresse: info@schwerhoerigenverein-cottbus.de können individuell Termine vereinbart werden. Weitere Infos über den Schwerhörigenverein Cottbus e.V. gibt es unter www.schwerhoerigenverein-cottbus.de. Dort findet man auch telefonische Ansprechpartner.

Sobald Lockerungen für mehrere Personen möglich sind, startet der Verein In Cottbus auch wieder mit seinem bekannten und beliebten Hör- und CI-Café. Eine bewährte Form der Information und des Austausches mit gleich Betroffenen rund um das Hören und Verstehen.

Weitere Infos:

DSB Landesverband Brandenburg

Handy: 0179 1336677

E-Mail: lvsb@schwerhoerigen-lvsb.de

Presse:T.: 03304.20 5 886- Fax:03304.20 70 14

Mobil: 0152.581 531 68

Email :gillmeister@schwerhoeerigen-lvsb.de